

# energie | wende | kunst

Ein gesellschaftspolitisches Kunstprojekt der Bausch-Stiftung

## Die Idee.

EnergieWendeKunst ist ein Wettbewerb, eine Ausstellung, eine Veranstaltungsreihe.

Der Wettbewerb lädt Künstlerinnen und Künstler ein, die Energiewende ästhetisch erfahrbar zu machen. In der Ausstellung und durch die Veranstaltungen soll Besuchern ein Raum eröffnet werden, um sich der Energiewende inhaltlich neu zu nähern, sie anders zu sehen, zu erleben und zu diskutieren.

EnergieWendeKunst ist innovativ, provokant, inspirierend, von Kunst zu Mensch zu Mensch.

## Die Ausschreibung.

Der Wettbewerb lädt zur Teilnahme mit Beiträgen der visuellen Kunst ein. Zugelassen sind alle künstlerischen und gestalterischen Formate, z.B. Malerei, Skulptur, Fotografie, Film, Installationen. Auch interdisziplinäre und genreverwandte Ansätze sind gefragt.

Jeder Ansatz, jede Meinung, jede Interpretation oder Annäherung ist willkommen. Entscheidend ist, dass sich das Kunstwerk der Energiewende oder Aspekten davon widmet.

Die Ausschreibung läuft bis zum 31. August 2014.

Die Bedingungen finden Sie [hier](#).

## Die Jury.

Eine Fachjury wählt die Preisträger des Wettbewerbs und die Werke für die Ausstellung aus. Zur Jury gehören:

- **Leonie Baumann (Vorsitzende)**, Rektorin der Kunsthochschule Berlin Weißensee
- **Dr. Inke Arns**, Künstlerische Leiterin des Hardware MedienKunstVereins
- **Dr. Katja Blomberg**, Direktorin des Hauses am Waldsee - Internationale Kunst in Berlin
- **Adrienne Goehler**, Kuratorin, Autorin, Präsidentin a.D. der Hochschule für bildende Künste in Hamburg und Senatorin a.D. für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Berlin
- **Prof. Frithjof Staiß**, Vorstandsmitglied des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung (ZSW), Mitglied der Monitoringkommission „Energie der Zukunft“
- **Prof. Klaus Töpfer**, Direktor des Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS), Vorsitzender des Rates der Agora Energiewende

## Die Ausstellung.

Die dreiwöchige Ausstellung findet vom 8. bis 29. November 2014 im silent green Kulturquartier in Berlin Wedding statt.

Die Ausstellung dient gleichzeitig als Veranstaltungsort für eine Vielzahl von Gastgebern, um innovative Fragen und Ansätze rund um die Kunst der Energiewende zu erproben und zu erörtern – inspiriert und herausgefordert durch die Werke der Künstler.

## Träger und Team.

Die Bausch Stiftung Neu Kaliß ist Träger und Unterstützer des Projekts. Sie finanziert und organisiert seit 2007 insbesondere kulturelle Projekte. EnergieWendeKunst wird darüber hinaus gefördert von der Hatzfeldt Stiftung, der Schweisfurth-Stiftung, von Voelkel Naturkostsäfte sowie privaten Spendern.

Das Projekt lebt von privatem Engagement. Das Team besteht aus Personen mit unterschiedlichsten Hintergründen, die ihre Künste, ihre langjährige professionelle Erfahrung und ihre Zeit zur Verfügung stellen. Mehr Informationen zum Team auf der Webseite von [EnergieWendeKunst](#).

EnergieWendeKunst ist bunt, vielfältig, emotional. EnergieWendeKunst soll begeistern, irritieren, inspirieren. Um dies zu ermöglichen, brauchen wir Ihre Energie und Unterstützung. Jede Hand ist willkommen! Melden Sie sich gerne bei: [info@energiewendekunst.de](mailto:info@energiewendekunst.de) | [www.energiewendekunst.de](http://www.energiewendekunst.de) | Facebook "Energiewendekunst"

Jede Spende ist willkommen!  
Bausch Stiftung | Kto. 70100516 | BLZ 100 202 00, BHF Bank | IBAN DE37 5002 0200 0070 100 516 | BIC BHF BDEFF500  
Verwendungszweck: EnergieWendeKunst